

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

35. Jahrgang

Freitag, 11.11.2005

Ausgabe 45

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Gemeindeblatt präsentiert sich moderner und übersichtlicher

Keine Sorge liebe Bürgerinnen und Bürger: Es ist wirklich ihr Gottenheimer Gemeindeblatt, das Sie in den Händen halten. Aber geändert hat sich das Amtsblatt der Gemeinde schon und ist nun moderner und zeitgemäßer in der Gestaltung, prägnanter und ausführlicher im Inhalt. Die inhaltliche Neuausrichtung, angelehnt an den Zeitungsstil, sowie die übersichtlichere Gestaltung liefern der Leserin und dem Leser mehr Detailinformation und ein schnelleres Auffinden der gesuchten Rubriken.

Auf Initiative von Bürgermeister Volker Kieber wurde das Gemeindeblatt in den vergangenen Wochen überarbeitet und neu gestaltet. Auch inhaltlich hat sich schon seit einiger Zeit etwas geändert. Wichtige und spannende Themen aus dem Dorfgeschehen werden auf der ersten und zweiten Seite des Gemeindeblattes ausführlich dargestellt und mit Fotos illustriert. „Das Gemeindeblatt ist für die Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim ein wichtiges Informationsorgan. Wer über die Entwicklungen und Geschehnisse in der Gemeinde Bescheid wissen will, kommt am Gemeindeblatt nicht vorbei“, betont der Bürgermeister.

Ab heute präsentiert sich das Gemeindeblatt mit einem neuen Kopf, der moderner, klarer und lebendiger in der Gestaltung ist. Geblieben sind die Wahrzeichen der Weinbaugemeinde am Tuniberg: das Rathaus und die Kirche sowie dahinter angedeutet die Höhen des Tunibergs auf denen ausgezeichnete Trauben reifen. Dieses neue Gemeindelogo, das die lange Tradition der Gemeinde in moderner Gestalt verkörpert, ist aber nicht nur dem Gemeindeblatt vorbehalten. Auch alle Briefbögen, Visitenkarten, Ehrenurkunden und andere offizielle Dokumente der Gemeinde wird das Logo in Zukunft schmücken.

Angelehnt an den Zeitungsdruck sind die Texte nun dreispaltig umbrochen, die Überschriften sind größer und besser lesbar. Mehr Gewicht wird auf die Größe und die Qualität der Fotos gelegt, die bisher oft sehr klein waren. Auch die einzelnen Rubriken wurden überarbeitet, vereinheitlicht und mit neuen Köpfen versehen.

Inhaltlich wurde das Gemeindeblatt neu ausgerichtet. Wichtige Rubriken, wie die Amtlichen Bekanntmachungen, die

Zusammenfassung der Gemeinderatsbeschlüsse oder die Informationen der Kirchen und Vereine werden natürlich weiterhin in gewohnter Form und Ausführlichkeit im Gemeindeblatt abgedruckt. Doch die Titelseite und die zweite Seite des Amtsblattes bleiben wichtigen Themen aus der Gemeinde vorbehalten. „Für das Schreiben der Texte haben wir uns kompetente und professionelle journalistische Unterstützung geholt. So können wichtige Zukunftsthemen, Vereinsjubiläen oder Aspekte der Gemeinderatsarbeit aber auch Kultur, Sport oder beispielhaftes Bürgerschaftliches Engagement spannend und interessant dargestellt werden“, erklärt Bürgermeister Volker Kieber. „Diese Art der Darstellung bietet die Möglichkeit die Leserin und den Leser umfassend zu informieren. Es geht uns darum, mehr Transparenz zu schaffen. Bürgerinnen und Bürger können so Entscheidungen des Gemeinderates und der Verwaltung besser nachvollziehen.“

Das neue Gesicht des Gemeindeblattes zeigt sich vor allem auf der Titelseite mit dem neuen Kopf und einem journalistisch aufbereiten Thema, in der Regel illustriert mit einem Foto oder einer Graphik. Es folgen die Mitteilungen aus der Verwaltung: Amtliche Bekanntmachungen, Aus der Arbeit des Gemeinderates, Kinder- und Jugendarbeit, Feuerwehr und anderes mehr.

Als zweiter großer Teil folgen die Informationen der Kirchen, im dritten Teil informieren der Kindergarten und die Schule. Anschließend werden dem Gewerbeverein und allen örtlichen Betrieben Raum zu Informationen gegeben. Auch der Bauernmarkt, das heißt die Information der Anbieter von landwirtschaftlichen Produkten, wird hier untergebracht. Bürgermeister Volker Kieber versteht diese Informationsplattform als Teil der dringend notwendigen Wirtschaftsförderung in der Gemeinde. Deshalb schließen sich an die Mitteilungen der Betriebe die Winzer-Info und die Touristik-Info an.

Es folgen im Gemeindeblatt die Informationen der einzelnen Vereine, die in Gottenheim so wertvolle und wichtige ehrenamtliche Arbeit leisten und für das lebendige Miteinander in der Gemeinde ein unerlässlicher Baustein sind.



Am Ende des Amtsblattes bleibt Raum für allgemeine Bürgerinformationen, zum Beispiel über Bürgeraktionen. Auch Fundsauchen oder Glückwünsche werden hier abgedruckt. Informationen aus dem Sozialbereich und Sonstige Informationen, zum Beispiel über Angebote des Volksbildungswerks, schließen sich an. In der Rubrik „Aus unserer Nachbarschaft“ wird weiterhin den Nachbargemeinden die Möglichkeit gegeben, über wichtige Veranstaltungen und Geschehnisse zu informieren.

Die letzte Seite des Gemeindeblattes wurde ebenfalls der neuen Gestaltung angepasst und aktualisiert. Hier können die Bürgerinnen und Bürger weiterhin alle wichtigen Telefonnummern und E-Mail Adressen der Verwaltung, der Ärzte und Apotheken, der Polizei, der Feuerwehr und anderer wichtiger Organisationen finden.

Geplant ist in Zukunft auch ein besonderer Service für die Bürgerinnen und Bürger: Am Anfang des Monats wird es im Gemeindeblatt einen Veranstaltungskalender geben, der alle wichtigen politischen, gesellschaftlichen, sportlichen und kulturellen Angebote in der Gemeinde zusammenfasst.

Übrigens: Ein Blick auf die von Webmaster Kurt Hartenbach informativ und aktuell gestaltete Homepage der Gemeinde (www.gottenheim.de) lohnt in Zukunft noch mehr. Für alle Freunde des elektronischen Mediums soll zur ersten Ausgabe des neu gestalteten Gemeindeblattes das gesamte Amtsblatt auch im Internet veröffentlicht werden.



Enge Zusammenarbeit zahlt sich aus

Seit Anfang September ist Hubert Maurer neuer Wassermeister der Gemeinde Gottenheim. Maurer hat die verantwortungsvolle Aufgabe von Manfred Kohler übernommen, der kürzlich im Rahmen der Altersteilzeit seine Tätigkeit beendet hatte. Das Ausscheiden des Wassermeisters aus dem aktiven Dienst stellte die Gemeindeverwaltung vor die Frage: Wie geht es weiter? Angebote der Energieversorgungsunternehmen Badenova und EnbW, die man eingeholt hatte, stellten sich schnell als unbezahlbar heraus.

Als Firmeninhaber und Feuerwehrkommandant ist Hubert Maurer in der Gemeinde bei vielen Bürgerinnen und Bürgern bekannt; auch zur Gemeindeverwaltung pflegt er seit vielen Jahren enge Kontakte. Dazu kommen die fachlichen Fähigkeiten als Installateur, im Übrigen war Maurer neun Jahre lang in Bötzingen bei einem Wassermeister tätig. Auf der Suche nach einer für die Gemeinde kostengünstigeren Lösung kam Rechnungsamtsleiter Hans Weißels auf den Gedanken, Hubert Maurer und seinem Betrieb die Tätigkeit als Wassermeister anzubieten. Maurer musste nicht lange überlegen. Das Angebot der Firma Maurer kam den Vorstellungen von Bürgermeister Volker Kieber und Hans Weißels entgegen und so wurde gemeinsam ein Maßnahmenplan für den technischen Bereich erarbeitet. Für Bürgermeister Kieber konnte so eine optimale Lösung gefunden werden: „Bei der Erarbeitung des Vertrags hat sich Hans Weißels sehr viel Mühe gegeben und für die Gemeinde das Optimalere erreicht.“ Mit Fachkompetenz und viel persönlichem Engagement hatte Weißels einen für alle Seiten günstigen und rechtlich wasserdichten Vertrag zur Unterschrift vorgelegt. Nach der Abstimmung mit dem Landratsamt und der Gesundheitsverwaltung hat auch der Gemeinderat dem Vertrag mit der Firma Maurer zugestimmt.

Für die Betriebsführung erhält die Firma Maurer monatlich einen Pauschalbetrag von 340 Euro. Für alle Maßnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung, die mehr als 500 Euro kosten muss die Zustimmung der Gemeinde eingeholt werden. Die Abrechnung erfolgt dann je nach Aufwand zum üblichen Stundenlohn. Die Gemeinde muss so kein Material mehr vorhalten oder bei Investitionen in Vorleistung gehen und wird auch auf diese Weise finanziell entlastet.

Die ersten Wochen als Wassermeister haben Hubert Maurers Einschätzung bestätigt: „Es macht großen Spaß.“ Erste Einsätze bei kleinen Wasserrohrbrüchen und bei der Baustelle Tunibergstraße/Hogengasse, wo alle Hausanschlüsse kontrolliert wurden, hat Maurer schon hinter sich. Jetzt steht die erste große logistische Aktion an: Der Austausch aller Wasseruhren im Ort, der alle sechs Jahre vorgenommen werden muss. Auch dazu will sich Maurer, wie schon bei der Baustelle Tunibergstraße das Wissen des ehemaligen Wassermeisters Manfred Kohler zu Nutzen machen, der seine Mithilfe schon zugesagt hat.

Maurer freut sich auf diese Aufgabe: „So komme ich mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch und erhalte einen Überblick über den Zustand der Wasseranschlüsse.“ Maurer legt großen Wert auf die ordnungsgemäße Installation der Wasseranschlüsse, beispielsweise sei es wichtig das Rückflussverhinderer und Schmutzfilter die Verunreinigung des Wassers durch Rückfluss bei Zwischenfällen verhindern. Und schon jetzt hat sich bestätigt, was von Anfang an Grundlage des Vertrags war: Der persönliche Kontakt, das gegenseitige Vertrauen und die kurzen Wege machen die Arbeit für den Wassermeister aber auch für die Gemeindeverwaltung sehr viel einfacher. „Mein Gedanke war es“, so Weißels, „einen Wassermeister vor Ort zu haben, der schnell erreichbar und zügig am Einsatzort ist“. Die Firma Maurer bot alles Notwendige für die Funktion des Wassermeisters: Fachkompetenz, einen modern ausgestatteten Betrieb sowie die Nähe zum Einsatzort und gute Kontakte zur Verwaltung und zu den Bürgern. Darüber hinaus ist Hubert Maurer bei Notfällen an allen Tagen der Woche und rund um die Uhr erreichbar.

Mit Vorträgen und Schulungen zum Thema Wasserversorgung werden sich Hubert Maurer und seine Mitarbeiter in Zukunft auf dem Laufenden halten, um auf alle Einsätze gut vorbereitet zu sein. Die größte Aufgabe in den kommenden Jahren sehen Weißels und der Wassermeister beim geplanten Baugebiet Steinacker/Berg wo es darum geht alle Leitungen ordnungsgemäß zu verlegen und die Hausanschlüsse zu installieren.



Bürgerversammlung mit wichtigen Themen

Am Samstag, 19. November, 16.00 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung in die Turnhalle der Grund- und Hauptschule eingeladen. Bürgermeister Volker Kieber wird einen Rückblick über die wichtigsten Themen und Erfolge im vergangenen Jahr geben, verbunden mit einem Ausblick auf die anstehenden Aufgaben in den kommenden Monaten. Im Mittelpunkt der Bürgerversammlung steht aber das Thema „Bürgerschaftliches Engagement“.

Dazu wird der Bürgermeister über vielfältige Aktivitäten von Bürgern für Bürger in der Gemeinde berichten und diese würdigen. Dieses vorhandene wertvolle Engagement soll in Zukunft gebündelt werden und zur Grundlage von Entscheidungen und Entwicklungen in der Gemeinde werden. Fachlich begleitet wird der Aufbau des Bürgerschaftlichen Engagements in Gottenheim vom „Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung“ an der Evangelischen Fachhochschule in Freiburg. Der Leiter dieses Zentrums, Professor Dr. Thomas Klie, und seine Mitarbeiterin Dr. Martina Wegner, werden auf der Bürgerversammlung über Möglichkeiten und Ziele eines vernetzten Bürgerschaftlichen Engagements in einer Gemeinde wie Gottenheim informieren. Dazu wurde ein Fragebogen erarbeitet, der auf der Bürgerversammlung vorgestellt wird. Der Fragebogen wird aber auch dem Gemeindeblatt beigelegt, damit jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit hat, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Die Auswertung der Fragebögen und das Ergebnis der Bürgerversammlung sollen Grundlage sein für die Bildung von Arbeitsgruppen zu wichtigen Zukunftsthemen, wie zum Beispiel die Tourismusförderung, die Verbesserung des Ortsbildes, die Förderung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen oder Senioren und andere mehr.

Bürgermeister Volker Kieber versteht diese Auftaktveranstaltung zum Bürgerschaftlichen Engagement als Grundlage für die Erarbeitung von Leitbildern und Zielen für die Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates. Kieber freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher auf der Bürgerversammlung und betont: „Auf dem Weg zu einer Bürgerkommune bietet dieser Prozess des „Bürgerschaftlichen Engagements“ für jede Bürgerin und jeden Bürger die Möglichkeit, sich an der Entwicklung der Gemeinde aktiv zu beteiligen.“



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 14. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

**Montag, den 14.11.2005
ab 19.00 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über den Forstbetriebsplan 2006 für den Gemeindeforest.
2. Stellungnahme im Beteiligungsverfahren 2005 zur Nachmeldung von Vogelschutzgebieten an die Europäische Kommission.
3. Bauantrag des Herrn Marco Beck, Rathausstr. 19a, für Flst.Nr. 6635, Gewann Längeltal.
4. Änderung des für die Bebauungspläne „Ortsbebauungsplan Oberdorf,“ und „Ortsbebauungsplan Unterdorf,“ bestehenden Architektenvertrages.
5. Bezuschussung des Mobilen Sozialen Dienstes der AWO Ortsverein Bötzingen e.V.

6. Entscheidung über das im Zusammenhang mit dem Ausbau der Tunibergstraße/Hogengasse zur Aufstellung kommende Straßenleuchtenfabrikat.
7. Neuorganisation der Kaiserstuhl-Tuniberg-Tourismus e.V. mit Änderung der Beitragsstruktur.
8. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
9. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Kieber
Bürgermeister



Bekanntmachung - Öffentliche Zahlungsaufforderung

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

- **Grundsteuer** fällig am 15. November 2005
4. Viertel für das Steuerjahr 2005 sowie Nachträge aufgrund von Grundsteuer- Änderungsbescheiden

- **Gewerbesteuer** fällig am 15. November 2005

4. Vorauszahlungsrate 2005 sowie Nachträge und Abschlusszahlungen für frühere Jahre, soweit Steuerbescheide zugestellt sind.

- **Landwirtschaftliche Pachten** fällig am 11. November 2005.

Durch pünktliche Zahlung werden die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten vermieden. Wir empfehlen Ihnen, am Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen.

Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abgebucht. Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch evtl. Änderungen Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



DAS RATHAUS INFORMIERT

Rathaus geschlossen!

Die Gemeindeverwaltung ist in Klausur.

Heute, am **Freitag, 11. November 2005**, ist das Rathaus wegen der Klausurtagung der Mitarbeiter/Innen geschlossen. Auch telefonisch ist die Gemeindeverwaltung nicht erreichbar.

Am Montag, 14.11.2005, sind wir alle wieder zu den üblichen Öffnungszeiten, auch telefonisch, für sie da.

Bürgermeisteramt

Lohnsteuerkarten 2006

Die Lohnsteuerkarten 2006 wurden in den vergangenen zwei Wochen gestellt.

Wir bitten, die Eintragungen genau zu prüfen und uns eventuelle Änderungen mitzuteilen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass von Seiten der Gemeinde nur **Kinder unter 18 Jahren** auf der Lohnsteuerkarte eingetragen werden. **Kinder über 18 Jahren** werden auf Antrag, der beim Bürgermeisteramt abgeholt werden kann, durch das Finanzamt Freiburg-Land auf der Lohnsteuerkarte eingetragen. Außerdem ist darauf zu achten, dass

Kinder unter 18 Jahren, die nicht in der Wohnung des Arbeitnehmers gemeldet sind, nur von der Gemeinde berücksichtigt werden, wenn für diese Kinder eine **steuerliche Lebensbescheinigung** vorliegt.

Für weitere Eintragungen, Berichtigungen oder sonstige Fragen wenden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 30.12.2005, an Frau Stork, Tel.: 98 11-12, meldeamt@gottenheim.de .

Bürgermeisteramt



ABFALLENTSORGUNG



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, sollten Sie bis spätestens 30.11.2005 einen entsprechenden

Antrag einreichen. Ansonsten ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2006 zu gewährleisten.

Änderungsanträge und weitere Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung oder direkt bei der Abfallwirtschaft des Landkreises, Frau Wisser, Tel.: 0761/21 87-88 15.

Der Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg) oder per Fax (0761/21 87 88 99) geschickt werden.

*Umweltschutz
fängt in der Küche an*



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am kommenden **Sonntag, 13.11.2005**, treffen wir uns um **10.15 Uhr am Rathaus**, um gemeinsam am Gedenkgottesdienst und anschließend an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilzunehmen. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Hubert Maurer, Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag:

15.00 bis 18.00 Uhr
Gottesdienste und Termine in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:
Freitag, 11.11.2005

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

anschl. Krankenkommunion in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 12.11.2005

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 13.11.2005 - ACHTUNG:
PFARRGEMEINDERATSWAHL

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
"Jesus sucht Freunde"

11.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag
10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Bitte beachten:

10.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Totengedenken der politischen Gemeinde; 2. Seelenamt für Ernst Waibel und Klaus Roland Heß; im Gedenken an Frieda und Josef Anders, Josef Schmidle und Sohn Josef
14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Montag, 14.11.2005

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:**
Pfarrbücherei geöffnet

**Dienstag, 15.11.2005**

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 16.11.2005

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:**
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier - Hl. Messe für Erna
Sennrich geb. Rein

Donnerstag, 17.11.2005

17.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
eucharistische Anbetung

17.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Rosenkranz

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

19.30 Uhr **Bötzingen Ev. Gemeindegottesdienst:**
Ökumenischer Jugendtreff

Freitag, 18.11.2005

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchen-
chor, anschl. Generalversammlung - Hl.
Messe für die verstorbenen Mitglieder und
Förderer des Kirchenchores

Samstag, 19.11.2005

17.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Rosenkranzandacht

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
Eucharistiefeier

**Sonntag, 20.11.2005 - Hochfest Christ-
könig**

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier vom Hochfest

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier vom Hochfest als Fami-
liengottesdienst - Hl. Messe für Stefan und
Paula Ambs, Frieda Scherzinger und
Franz Ambs

11.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taufe von Fabian Willi Booz, Dorian Feix,
Matteo Hochsommer und Marek Schaub

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz
18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier vom Hochfest mitgestal-
tet vom Musikverein - Hl. Messe für die
verstorbenen Mitglieder und Förderer des
Musikvereins

**Pfarrgemeinderatswahl am Samstag,
12.11.2005 und Sonntag, 13.11.2005**

Die Pfarrgemeinderatswahl findet in unse-
rer Seelsorgeeinheit in echter Teilortswahl
statt, d.h. jede Gemeinde wählt jeweils
ihre Vertreter in den Pfarrgemeinderat. In
Bötzingen können **fünf** Kandidaten ge-
wählt werden, in Eichstetten **zwei**, in Got-
tenheim **fünf** und in Umkirch **sechs**. Bei
der Wahl können pro Kandidat bis zu **drei**
Stimmen kumuliert werden. Bitte dazu in
das freie Feld auf dem Wahlschein die An-
zahl der Stimmen eintragen (1, 2 oder 3),
ansonsten nur ankreuzen.

Das Wahllokal befindet sich in Gottenheim
im Pfarrhaus, Konferenzraum St. Josef,
Kirchstr. 10 und ist wie folgt geöffnet:

Samstag: 16.00 - 18.00 Uhr

**Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr und
16.00 - 18.00 Uhr**

Die Auszählung der Stimmen erfolgt am
Wahlabend ab 19.00 Uhr im Gemeinde-
haus St. Stefan in Gottenheim, anschl.
Wahlparty.

Wir bedanken uns bei den Damen und
Herren, die sich zur Wahl gestellt haben
und freuen uns, wenn die Gemeindegmit-
glieder sich zahlreich an dieser Pfarrge-
meinderatswahl beteiligen.

**„Willkommen in Ihrer neuen Gemeinde
...“**

... möchten wir in der Seelsorgeeinheit ab
Januar 2006 alle Neuzugezogenen per-
sönlich bzw. schriftlich sagen. Mit einer In-
formationsbroschüre über die Angebote
unserer Seelsorgeeinheit und einem per-
sönlichen Besuch sollen Familien, Paare,
Singles einen Gruß ihrer Pfarrgemeinde
erhalten und die Möglichkeit, Anschluss
zu finden.

Dazu suchen wir noch weitere Freiwillige,
denen eine "einladende Gemeinde" ein
Anliegen ist und die etwas Zeit mitbringen
für einen **Besuchsdienst bei Neuzuge-
zogenen**. Zu einem 1. **Informationstref-
fen am Dienstag, 15.11.2005 um 20.00
Uhr im Pfarrzentrum Umkirch** (Hauptstr.
4a) laden wir alle Interessierten aus der
ganzen Seelsorgeeinheit herzlich ein. Erst
nach einigen Informationen, wie dieser
Besuchsdienst aussehen soll und was zu
beachten ist, braucht sich jede und jeder
entscheiden, ob und in welchem zeitlichen
Rahmen sie und er sich engagieren kann.
Hätten Sie Lust? Oder hätten Sie sich sel-
ber bei einem Umzug über einen Besuch
gefreut? Dann schauen Sie doch einfach
an diesem Abend unverbindlich vorbei!
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur
Verfügung: Cornelia Reisch, Gemeindeg-
referentin, Tel.: 07665/9 47 68 32.

Adventskalender

Die beliebten Essener-Adventskalender
können Sie wieder am **Sonntag,
20.11.2005**, nach dem Gottesdienst zum
Preis von 2,50 Euro erwerben.

„Brücken bauen, die Dritte!“

Am **Freitag, 18.11.2005**, veranstaltet
GoUmBoEi um **19.30 Uhr** in der **Kirche
St. Jakobus in Eichstetten** einen Infor-
mationsabend unter dem Motto "Brücken
bauen, die Dritte!". Minis, Eltern, Freunde
und alle Leute, die sich dafür interessie-
ren, sind herzlich eingeladen. Mit interes-
santen Themen, einer kleinen Auswahl an
Bildern und einem peppigen Ablauf wird
Ihnen bestimmt nicht langweilig. Kommen
Sie vorbei, es lohnt sich! Über Ihr Kommen
freut sich riesig
das GoUmBoEi-Team

Erstkommunion 2006

Wie bereits angekündigt, findet der **2. Ei-
ternabend zum Thema "Versöhnung"**
(Vergebung / Beichten - wie geht das heu-
te? / Wie beichten die Kinder?) am **Don-
nerstag, 17.11.2005, 20.00 Uhr**, im Ge-
meindehaus St. Stephan Gottenheim,
Hauptstr. 35, statt.

kfd Bötzingen-Eichstetten

Zu einem Weihnachts-Basteln mit der kfd
sind alle Frauen für **Dienstag, 22.11.2005
um 19.45 Uhr** herzlich in den Gruppen-
raum, Sieglestraße 4, eingeladen.

Sprechzeiten:**Pfarrbüro:**

Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 12.00
Uhr / Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-10,

Telefax: 07665/9 47 68-19,

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Got-
tenheim**

nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-11,

Fax: 07665/9 47 68-19,

e-mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindefreferentin Cornelia Reisch

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr und nach Ver-
einbarung (**nicht am 18.11.2005**)

Telefon: 07665/9 47 68-32,

Fax: 07665/9 47 68-39,

e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindefreferent Hans Baulig im
Pfarrbüro Gottenheim**

nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-12,

Fax: 07665/9 47 68-19,

e-mail: hans.baulig@se-go.de

Einladung**zur Buchausstellung der
Pfarrbücherei mit der Mutter-
Kind-Gruppe Gottenheim**

Am Sonntag, den 13.11. und Montag, den
14.11.2005, findet jeweils um 14.00 bis ca.
17.30 Uhr die Ausstellung im Gemeindeg-
haus St. Stephan in Gottenheim statt.

Es können Bücher, CDs, Spiele und Ka-
lender für Groß und Klein bestellt und z.T.
direkt erworben werden.

Wer aber einfach nur Lust auf eine Tasse
Kaffee, selbstgebackenen Kuchen oder
eine leckere Waffel hat, ist selbstverständ-
lich auch herzlich willkommen.

Für die Kinder stehen Kinderschminken
und ein Angelspiel auf dem Programm.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen kommt
der Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim zu
Gute. Die Pfarrbücherei erhält 20% der
Verkaufssumme der Ausstellung für den
Erwerb neuer Bücher und Spiele.

Es freuen sich auf möglichst viele Besu-
cher

die Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim und
das Team der Pfarrbücherei



**ALTENWERK
GOTTENHEIM**

Zu unserem Seniorennachmittag am
Donnerstag, 17. November, 14.30 Uhr,
laden wir alle Senioren herzlich ein. Herr
Martin von der Polizei Freiburg wird uns ei-
nen interessanten Vortrag halten.
Bitte beachten Sie: Donnerstag, nicht
Dienstag!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Ilse Hess u. Team



Kath. Kirchenchor St. Stephan Gottenheim

Jahreshauptversammlung Kath. Kirchenchor St. Stephan

Der Kirchenchor wird am **Freitag, 18.11.2005, um 18.00 Uhr**, die Abendmesse im Gedenken an die verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder mitgestalten. Anschließend gegen **19.30 Uhr** findet im Gasthaus Krone die **Jahreshauptversammlung** statt.

Alle Freunde und Gönner des Chores sind herzlich eingeladen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



Evangelische Kirchennachrichten

Am **Sonntag, dem 13.11.2005, um 9.45 Uhr**, feiern wir Gottesdienst in Anwesenheit der Visitationskommission des Kirchenbezirks Freiburg.

Nach dem Gottesdienst findet im Rahmen der Visitation eine Gemeindeversammlung statt, zu der alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist dabei die Vorstellung der Zielvereinbarungen, die vorher von Kirchengemeinderat und Visitationskommission erarbeitet wurden.

Die **Martinsandacht** des Evangelischen Kindergartens findet am Freitag, dem 11.11.2005 um 11.30 Uhr statt, der Laternumzug dann um 17.30 Uhr vom Bolzplatz Im Grün aus.

Am **Mittwoch, dem 16.11.2005, findet wie gewohnt um 9.45 Uhr der Gottesdienst zum Buß- und Betttag** statt.

Wir weisen darauf hin, dass alle Berufstätigen sowie Schülerinnen und Schüler das Recht haben, die Arbeit in der Schule und am Arbeitsplatz für die Teilnahme an diesem Gottesdienst zu unterbrechen. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in Bötzingen zur Schule gehen, nehmen bitte an diesem Gottesdienst teil. Die Schule ist einverstanden.

Am **Erntedankfest, dem 20.11.2005**, feiern wir um 9.45 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl. In diesem Gottesdienst wird der im ablaufenden Kirchen-

jahr verstorbenen Gemeindeglieder gedacht.

Der Gottesdienst wird musikalisch von einem Bläserensemble auf alten Instrumenten mitgestaltet.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 2. Korinther 5,10:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

Montag, 14.11.2005

16.00 Uhr Probe Jugendchor

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 15.11.2005

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 16.11.2005 - Buß- und Betttag

9.45 Uhr Gottesdienst in Bötzingen

17.30 Uhr Mädchenjungschar

Der Konfirmandenunterricht entfällt wegen des Feiertages. Die Konfirmanden nehmen am Gottesdienst teil!

19.30 Uhr Treffen des Kindergottesdienstteams

20.00 Uhr Probe Projektchor

Donnerstag, 17.11.2005

18.00 Uhr Bubenjungschar

19.30 Uhr Ökumenischer Treff für Jugendliche

20.00 Uhr Bibelzeit - Gebetszeit! Thema: Das Wort an die Mächte - Markus 1,21 ff.

Freitag, 18.11.2005

14.30 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr Jubi Treff Thema: "Nicht auf wackligen Füßen"

Am Donnerstag, dem 17.11.2005, um 20.00 Uhr, laden wir Sie sehr herzlich ein zum Bibelgesprächs- und Gebetskreis

Thema: "Das Wort an die Mächte" Markus 1, 21 ff.

Wir wollen uns anhand der Arbeitshilfe "Bibel aktuell" vom Amt für missionarische Dienste mit fortlaufenden Texten aus dem Markusevangelium beschäftigen. **Gemeinsam auf dem Weg durch die Bibel**, so lautet unser Motto.

Beim Bibelgespräch und beim Gebet sollen auch die Generationen unserer Gemeinde miteinander verbunden sein. Alle sind eingeladen, nicht nur eine bestimmte Altersgruppe. Lassen Sie sich dazu ermutigen. Wir treffen uns einmal monatlich im ev. Gemeindehaus.

Lese- und Malnachmittag für Kinder ab 6 Jahren mit Uta Kneisel zum Buch: "Rosita und Storch Adebar in Afrika."

Donnerstag, 24. November, um 15.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindeaal.

Advents-Basar

Am **1. Advent, dem 27. November 2005, um 14.00 Uhr**, lädt der Bastelkreis zu seinem traditionellen **Adventsbasar** in den Gemeindegarten ein. Auch diesmal wird wieder Selbstgebasteltes zu Advent und Weihnachten angeboten. Die Bastelfreuen werden ihre Gäste mit selbstgebackenem Kuchen sowie Kaffee und Wein bewirten und laden alle Einwohner zu einem gemütlichen Kaffeemittag ein.

Der Erlös ist für die neue Küche im umgebauten Gemeindehaus bestimmt.

Öffnungszeiten des Pfarramts (im Gemeindehaus, Hauptstr. 44): Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,

Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehebüchlein sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehebüchlein finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

St. Martin 2005

Liebe Kinder, liebe Eltern, am **Samstag, den 12.11.2005, um 18.00 Uhr**, findet wieder ein Laternumzug durch Gottenheim statt. Treffpunkt dieses Jahr ist der Rathaushof. Wir laufen über die Rathausstraße, Salzgasse, Hintergasse über die Schulstraße auf den Bolzplatz.

Dort gibt es dann traditionell die Martinsbrezeln für die Kinder. Es gibt aber auch Glühwein und einen Kinderpunsch. Der Jugendclub wird auch wieder Grillwürste verkaufen. Bitte denken Sie an einen Becher für die Getränke.

Wir möchten darauf hinweisen, dass aus versicherungstechnischen Gründen die Kinder nur in Begleitung der Eltern bzw.

eines Erwachsenen mitlaufen dürfen. Jegliche Haftung von der Gemeinde aus wird ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf einen schönem Umzug.

Das St.-Martins-Team 2005



Musikschule im Breisgau e.V.

**Konzert der Lehrkräfte
am Sonntag, den 13. November 2005**
um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche
Gottenheim

Ingrid Breitenfeld - Blockflöte
Martin Frey - Orgel
Oktavia Röhl - Harfe
Alice Schroff - Querflöte
Margot Zimmermann - Klarinette/Orgel

Eintritt frei

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen,
Tel.: 0761/58 98 91



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

- Herzlichen Dank an Familie Kilian Hunn, die es den Kindern der gelben und grünen Gruppe ermöglichte zu "herbsten". Die Kinder waren mit viel Eifer beim Schneiden der Trauben und am nächsten Tag beim "Trotten" dabei. Der frisch gepresste Traubensaft schmeckte dann allen Kindern besonders gut.
- Ein weiteres Dankeschön an Herrn Michael Ambs. Er hat uns kostenlos die Eingangstüre und eine mit Graffiti be-

schmierte Außenwand frisch gestrichen. Wir freuen und alle über die "Verschönerung".

- Herr Bernd Krumm und Herr Franco Noiosi brachten unsere Bollerwagen wieder auf Vordermann. Sie werden uns bei unseren Spaziergängen und Ausflügen wieder gute Dienste leisten. Für die fachmännische Reparatur herzlichen Dank.
- Beim St. Martinsumzug des Kindergartens stellt Nicole Steiner den St.

Martin dar und ihr Bruder Tim den Bettler. Frau Steiner führte das Pferd sicher durch die Umzugsstrecke. Ihnen allen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe, die den St. Martinsumzug erst zu einem Erlebnis gemacht haben.

- Den Feuerwehrmännern aus Gottenheim und den Polizisten, die unseren Umzugsweg abgesichert haben, herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Das Kindergarten team



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Im Monat November haben unsere Gottenheimer Erzeuger Folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel.: 86 98	Kartoffeln, Äpfel, Birnen Nüsse, Fruchtsäfte, Brände und Liköre, z.B. Hagebutten- und Glühwein-Likör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel.: 81 36	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Kürbisse, Feldsalat Kürbisse	Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 19.00 Uhr Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr
Franz Rösch Waltershofstraße 6	Schwarzwälder Weißtannenhonig, Waldhonig, Rapshonig, Wald- /Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	Montag von 7.00 - 11.00 Uhr
Willi Rösch Rainstraße 10 Tel.: 97 27 19	Eier, Kartoffeln, Feldsalat auf Bestellung	Mo.-Sa. von 12.00 - 14.00 Uhr
Familie Schlatter Bergstraße 41 Tel.: 62 62	Äpfel (Boskop), neue Kartoffeln	täglich geöffnet
Jürgen`s Fisch und Räucherspezialitäten Thielstr. 27 Tel.: 77 61	div. Fischvariationen Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch, frisch aus dem Rauch Räuchertage: 12.11. Abholung ab 17.00 Uhr 10.12. Abholung ab 17.00 Uhr 24.12. Abholung ab 12.00 Uhr 31.12. Abholung ab 12.00 Uhr	alles auf Anfrage (3 Tage vorher) jeder 2. Samstag im Monat Räuchertag



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Gasthaus 1854 Familie zur Krone 2004 366
Feuerwehr Gottenheim

präsentieren

Meine Weltreise mit der MS Deutschland

Gehen Sie auf große Fahrt hinter den Kulissen des Traumschiffes mit Heiko Isele

*Bild und Videovortrag
Seemannslieder
Kulinarischer Abschluss
Unkostenbeitrag 3,- €*

*02. Dezember 2005
20.00Uhr
Festhalle Gottenheim*

*Anmeldung bis 28. November
unter 07665 / 6712*

Erlöse der Bewirtung gehen zu Gunsten der Jugendfeuerwehr

Helfen Sie uns, zu helfen!

Dank Ihrer Hilfe konnte den Kindern schon 2.850,- Euro überwiesen werden. Seit 15 Jahren spenden Tierfreunde für einen guten Zweck. 2004 haben Sie für die Waisen Kinder in Pondicherry Indien 5.000 Euro gespendet. 2005 erhält die Kinderkrebsschule in FR die Spende. Für diesen Zweck werde ich meine beiden Filme über die Hundeerziehung gegen Bezahlung einer Spende - welche Kindern zu Gute kommt -, jeweils für den Zeitraum einer Woche ausleihen. Damit haben viele Tierfreunde die Möglichkeit, an dieser Aktion teilzunehmen. Es wäre schön, wenn das bis zum Hundestammtisch am 18.11.05 wieder so ein großer Erfolg würde.
Info: www.hundeschule-kohne.de,
Tel.: 07665/63 77 oder 0761/47 11 44,
B. Kohne.

Warum in die Ferne schweifen...

Einkaufen

in Ihrer Heimatgemeinde
und im Umland
bringt viele Vorteile, zum Beispiel:

- Kurze Wege
- Frische Ware aus heimischen Betrieben
- Persönliche Bekanntheit

Sie sehen - das Gute liegt so nahe!

WINZER Info



Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Fachbereich 580 Landwirtschaft,
Europaplatz 3, 79206 Breisach,

Tel.: 0761/21 87-58 51

Fax: 0761/21 87-58 99

Die Weinbauberatung informiert:

Bodenuntersuchungen im Fünfjahres- turnus im Weinbau

Eine gezielte Düngung von Phosphor, Kali, Magnesium und Bor ist nur durchführbar, wenn Werte über die Bodengehalte vorliegen. Zur Beurteilung der Bo-

denfruchtbarkeit ist der Humusgehalt einer der wichtigsten Anhaltspunkte.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft in Freiburg wird deshalb wieder zur routinemäßigen Bodenprobenaktion aufgerufen.

Da die Nährstoffgehalte der einzelnen Rebgrundstücke stark unterschiedlich sein können, ist eine Untersuchung aller Grundstücke vorteilhaft. Nach der Richtlinie für den umweltschonenden Anbau ist dies erforderlich. Die langjährigen Erfahrungen zeigen, dass eine Mischprobe der Bodenschicht 0-30 cm ausreicht.

Bohrstöcke und Anleitungen zur Probenahme stehen **ab 21.11.2005** bei Uwe Maier, Thielstraße 12, Gottenheim, zur Verfügung.

Die Bodenprobensammelaktion soll **bis einschließlich 08.12.2005** abgeschlossen sein.

Alle Winzer sind zur Teilnahme aufgerufen!

Der Winzer erhält für jedes seiner untersuchten Grundstücke einen Düngplan für die nächsten 5 Jahre. Nach dem Vorliegen der Untersuchungsergebnisse findet eine Auswertungs- und Informationsveranstaltung statt.

**Bitte beachten Sie:**

Die am 01.07.1996 vollständig in Kraft getretene Düngeverordnung legt für das gesamte Bundesgebiet einheitliche rechtliche Rahmenbedingungen für die umweltverträgliche Ausbringung von Düngemittel-

fest. Mit dieser Regelung wurden die Grundsätze der "guten fachlichen" Praxis näher bestimmt und Teile der EU-Nitratrichtlinie in nationales Recht umgesetzt. Die Düngemittelverordnung gilt für alle landwirtschaftlich und gartenbaulich genutzten Flächen, wobei alle Sonderkultur-

betriebe ab 1 ha Betriebsgröße ihre Grundstücke alle 6 Jahre untersuchen müssen. Wir weisen damit ausdrücklich darauf hin, dass die betroffenen Betriebe mit der Teilnahme an der Bodenprobenaktion die rechtlichen Anforderungen erfüllen.



DIE VEREINE INFORMIEREN



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnachtlichen Brauchtums

!ACHTUNG!

Es ist kaum zu glauben, aber es geht d'gehe.

!HEUTE! Freitag, den 11.11.2005, möchte die Narrenzunft mit **allen Mitbürger/innen Gottenheims** die närrische Zeit beginnen!

Wir treffen uns um **19.00 Uhr** am **Narrenbrunnen**.

Mit **"wir"** sind gemeint:

- **Alle** Einwohner Gottenheims, die mit uns feiern wollen.
- **Alle** aktiven Mitglieder
- Täuflinge

Mit Krach & Blech werden wir dann gemeinsam ins Vereinsheim gehen. Dort wird dann die närrische Zeremonie stattfinden - mit anschließendem geselligen Beisammensein.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Die Vorstandschaft



Jugendclub Gottenheim e.V.

St. Martinsumzug 12.11.2005

Am morgigen Samstag findet der St. Martinsumzug in Gottenheim statt. Näheres in der gesonderten Anzeige in diesem Gemeindeblatt.

Veranstaltungen im November 2005

11.11.2005 Jugendtreff
12.11.2005 St. Martinsumzug
25.11.2005 Jugendtreff

!!! Homepage !!!

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-hebwerk.de>



- Nach dem Erfolg der „1. Bötzing-Gottenheimer Kulturtag“ **letztes Jahr gibt es dieses Jahr eine größere Veranstaltungsreihe rund um die Herbstferien und danach. Nach „Otto Reuter“, Verdi & Schulz, Gerd Weismann geht's Heute um 16.00 Uhr in der Grund-Hauptschule Gottenheim weiter mit dem Zirkus „Ragazzi Furiosi“.** Der Eintritt dazu ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Am Freitag, 18. November wird dann Frau Kneisel aus ihrem Buch: „Rosita und Storch Adebar“ um 16.00 im Gemeindezentrum Hauptstr. 35 vorlesen. Dazu können Karten (für 3 für Kinder, 4 für Erwachsene und 10 für die Familie) im Rathaus Gottenheim bei Herr Dangel erworben werden

Besuch im Planetarium Freiburg am Freitag, 25. November

Wir wollen mit euch Interessierten am Freitag 25. November um 19.30 Uhr das Planetarium Freiburg besuchen. Die Vorführung geht ca. 1 Stunde und hinterher wollen wir noch ein wenig darüber Reden, so dass wir mit dem Zug um 21.51 Uhr wieder am Bahnhof Gottenheim sind. Für Kinder kostet der Eintritt 4 für Erwachsene 6 €. Wer Lust hat mitzukommen, soll bitte Bescheid sagen bis zum 11. November. Tel.: 981119 oder per E-Mail: jugendpflege@gottenheim.de. Der Zug fährt ab Gottenheim um 18.53 (Treffpunkt 18.45 Bahnhof). Die Fahrkarten würden wir dann gemeinsam kaufen, so dass ihr euch dieses mal einfach bei mir per Telefon oder mail anmeldet und dann das Geld zum Bahnhof mitbringt. (Also der Eintritt und die Fahrkarte; soweit du keine hast)

Es gibt das spannende Programm: Einsteins Kosmos

„Woher kommt es, dass niemand mich versteht, aber jeder mag?“ Auch 50 Jahre nach Einsteins Tod hat sich nicht viel daran geändert: Alle mögen Einstein. Aber kaum jemand versteht seine Theorien über Raum und Zeit, Masse und Energie, mit denen er vor rund 100 Jahren unser ganzes physikalisches Weltbild revolutionierte.

Kein Wunder: Seine Relativitätstheorie öffnet unsere Gehirne für eine ganz andere Wirklichkeit, als sie sich unser so genannter gesunder Menschenverstand vorzustellen vermag: Raum und Zeit sind untrennbar ineinander verwoben zu einer vierdimensionalen Raum-Zeit-Geometrie. Und zu allem Überfluss ist diese „Raum-Zeit“ in der Nähe von Sternen und Planeten verbogen, verzerrt und gekrümmt. Wir werden Ihnen einige der bizarren Eigenschaften von Einsteins Kosmos zeigen: Seine wachsenden Weiten werden durchflutet von Gravitationswellen. Sterne und Galaxien verwandeln sich in Gravitationslinsen. Und große ausgebrannte Sterne stürzen in sich zusammen zu Schwarzen Löchern, die so tiefe Trichter in die Raum-Zeit hinein drücken, dass aus ihnen nicht einmal mehr Licht entkommen kann. Alles bloß Gedankenexperimente? Hirngespinnste? Spätestens mit dem Abwurf der ersten Atombombe 1945 über Hiroshima zeigte sich, wie nahe Einstein der Wirklichkeit gekommen war. Zeit seines Lebens hat er sich darüber gewundert: „Das Unverständlichste am Weltall ist, dass wir es verstehen können.“

VIEL SPASS DABEI – VIEL SPASS DABEI – VIEL SPASS DABEI –

Gemeindeübergreifendes Projekt: Gemeinsamer Kinder/Jugendkalender 2006 „Bötzingen, Gottenheim, March und Umkirch“

Die Gemeinden Bötzingen, Gottenheim, March und Umkirch haben gemeinsam für das kommende Jahr 2006 erstmalig einen bunten und großformatigen Kinder- und Jugend- Wandkalender erstellt.

Zusammen mit engagierten Jugendlichen wurde die aktuelle Kinder- und Jugendarbeit sowie Veranstaltungen aufgegriffen und optisch ansprechend dargestellt. Jede Gemeinde hat dazu drei Monatsseiten erstellt, um ihre jeweilige, breit angelegte Kinder- und Jugendarbeit vorzustellen.

Die Präsentation des Kalenders durch Herrn Bürgermeister Hügele (stellv. für die Herrn Bürgermeister Schneckenburger, Kieber und Laub) findet statt am:

Donnerstag, den 17. November, 18.00 Uhr im Bürgerhaus March

Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk statt.

Wir laden Sie hiermit herzlich zur Präsentation des Kinder- und Jugendkalenders der Gemeinden Bötzingen, Gottenheim, March und Umkirch ein.





Selbstverständlich können Sie im Anschluss der Präsentation den Kalender auch gleich erhalten.

Dieses Projekt „gemeinsamer Kinder- und Jugendkalender 2006“ konnte nur durch Förderung der Landesstiftung Baden-Württemberg „Jugend und verantwortungsvolle Mediennutzung – Medien und Gesellschaft – ein Programm der Landesstiftung Baden-Württemberg“ realisiert werden. Dafür bedanken wir uns herzlich! Daher dürfen wir den Kalender auch nicht verkaufen, freuen uns aber natürlich über jede Spende für die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden!!! Ihre Spende kommt ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit der jeweiligen Gemeinde zugute.

Kinder- und Jugendreferat Bötzingen, Dominik Krakutsch

Kinder- und Jugendbüro Gottenheim, Volker Hug

Jugendzentrum March, Martina Graner
Kinder- und Jugendreferat Gemeinde Umkirch, Beate Rupp Kappler

Über weitere Anregungen würde ich mich freuen:

Mailadresse:

jugendpflege@gottenheim.de oder telefonisch: 07665/9811-19 bzw. -0

Weitere Info's:

www.gottenheim.de kultur-jugendhaus

Volker Hug (Kinder/Jugendbüro der Gemeinde Gottenheim)



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

▪ **Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim**

Freitag, 11.11.05

E - SV Gottenheim - SV Forchheim, 17.00 Uhr

Samstag, 12.11.2005

F-Jugendturnier in Gottenheim, 10.00 Uhr
D - SV Gündlingen - SV Gottenheim, 14.30 Uhr

C II - SG Bötzingen/Gottenheim - FC FR-St. Georgen, 15.30 Uhr

C - SG Bad Krozingen - SG Gottenheim/Bötzingen, 13.15 Uhr

B II - SpVgg. Gundelfingen - SG Bötzingen/Gottenheim, 14.00 Uhr

B - SG Sexau - SG Bötzingen/Gottenheim, 12.30 Uhr

A - SG Gottenheim/Bötzingen - SG Kirchzarten, 15.00 Uhr

Damen II - TUS Oberrotweil - SV Gottenheim, 14.00 Uhr

Sonntag, 13.11.2005

II - SV Breisach - SV Gottenheim, 12.30 Uhr

I - SV Breisach - SV Gottenheim, 14.30 Uhr

Damen - SV Gottenheim - SG ESV Freiburg, 14.00 Uhr

▪ **Ergebnisdienst des SV Gottenheim Sonntag, 23.10.05**

II - VFR Umkirch - SV Gottenheim 1:1

Im klassischen Derby und zugleich Spitzenspiel wollten wir dem Gegner gleich

zu Beginn den Schneid abkaufen. So starten wir mit viel Selbstbewusstsein in die erste Halbzeit. In einem eher gemächlichen und fairen Spiel hatten wir zunächst die besseren Aktionen. So konnte unser Umkircher "Gastspieler" Musti den an Sven Braun verursachten Freistoß bereits nach einer Spielminute verwandeln. Das gab uns mehr Sicherheit, jedoch nicht viel mehr Chancen. Wir hatten die Gastgeber gut im Griff und sicherten das Mittelfeld mit gutem Stellungsspiel ab. Sven Braun und Arthur Capatina kurbelten das Spiel an und unser Routinier Stefan Wenz organisierte die Abwehr. Abgesehen von einem "spektakulären" Foul an St. Wenz geschah nicht mehr viel. Zur zweiten Halbzeit kamen die Umkircher sehr entschlossen auf den Platz. Es gelang ihnen, uns zurückzudrängen und das Spiel an sich zu reißen. Dabei erspielte sie sich die Oberhand und somit auch mehr Chancenanteile. Wir verloren zwar nicht wie sonst unsere ganze Ordnung, aber dennoch gaben wir in der Defensive zuviel auf und suchten unser Heil in der Offensive. Dies musste Dominik Jund büßen, der von da an vor der Abwehr auf sich alleine gestellt war. Mit dem Ausgleich in der 56. Minute glichen die Gastgeber dann aus. Zum Schluss, begleitet von vielen Nicklichkeiten auf beiden Seiten, ergaben sich noch einige Chancen für beide Mannschaften. Die größte vergab unser "Oldie" P. Haag, der vor dem Spiel noch nach Hause fuhr, sein Sportzeug holte und uns aushalf.

Mit diesem Auswärtspunkt können wir gut leben.

Samstag, 29.10.05

II - SV Gottenheim - SV Achkarren 4:1

Zum 2ten Samstagsspiel empfingen wir die Gäste aus Achkarren. Die Reserve des letztjährigen Kreisliga A Vereins traten mit einer erfahrenen Mannschaft an. Trotz Bestbesetzung und einer top bestückten Reservebank kamen wir in der ersten Halbzeit nicht ins Spiel. Leider kam kein Spieler annähernd an seine Normalform heran. Auffällig war, dass wir zu weit von den Gegenspielern entfernt waren, was diese geschickt nutzen konnten. Mit einfachem, schnellem Spiel und bedingt durch das bessere Zweikampferhalten kamen wir in Bedrängnis. Hervorzuheben gibt es nur das sensationelle Tor von A. Capatina. Nach Freistoß vom "Musti" hatte "Arthuro" das beste Timing und drückte den Ball unhaltbar in das neue Tornetz, welches seit Samstag in Vereinsfarben leuchtet.

Nach ein paar deutlichen Worten in der Halbzeitpause zeigte unsere Mannschaft ihr wahres Gesicht. Eine Leistungssteigerung von allen um 100%. Pressing mit guter Raumaufteilung und ein engagiertes Offensivspiel war zu sehen. Von nun an wurden wir unserem Tabellenplatz gerecht. So gelang es uns, zwischen der 69. und 85. Minute auf 4:0 davonzuziehen. Alle Tore waren schön herausgespielt.

Leider blieb unserem Keeper wieder einmal ein "zu Null Spiel" verwehrt, da die Gäste in der 90. Minute eine Unachtsamkeit zum 4:1 Ehrentreffer nutzen konnten.

Mit sportlichem Gruß
Bernd "Oze" Schäfer

Dienstag, 01.11.05

B - FC Denzlingen II - SG Gottenheim/Bötzingen 4:3

Damen II - FC Wolfenweiler - SV Gottenheim 3:0

Mittwoch, 02.11.05

B II - SG Bötzingen/Gottenheim - Alem. FR-Zähringen 2:5

Samstag, 05.11.05

E - SC Eichstetten - SV Gottenheim 0:2

C - SG Gottenheim/Bötzingen - SG Opfingen 2:4

B - SG Bötzingen/Gottenheim - PTSV Freiburg 0:5

Frauen-Landesliga-Mannschaft

Sportfreunde Neukirch Frauen - SV Gottenheim Frauen 3:1 (Hz 0:0)

Mit diversen Positionsumstellungen innerhalb der Mannschaft versuchte der Trainer Marco Neumeier die Mannschaft wieder auf Erfolgskurs zu bringen und die durch die letzten verlorenen Spielen verunsicherten Frauen wieder etwas an Sicherheit und Selbstvertrauen mit ins Spiel zu geben.

Diese Maßnahmen griffen in der ersten Halbzeit sehr gut und die Mannschaft präsentierte sich in guter Form. Lautstark, bissig in den Zweikämpfen und mit gutem Spielaufbau stellte man die Neukircher Frauen vor einige Probleme. Man hatte ein optisches Übergewicht und konnte den Gegner sehr gut kontrollieren. Leider wurden die vorhandenen Torchancen nicht verwertet und als der Ball endlich im Tor des Gegners landete, hatte der Schiedsrichter ein Foul von unseren Mädels gesehen und gab deshalb das Tor nicht.

Als der Schiedsrichter zur Halbzeit piff, hatte man nicht den Eindruck, dass in diesem Spiel viel gegen uns passieren kann. Wir waren einfach das bessere Team, aber irgendwie verlängerten unsere Mädels ihre Halbzeitpause. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit begannen die Frauen aus Neukirch so, wie wir in der ersten Halbzeit gespielt hatten. Plötzlich kippte das Spiel und Neukirch konnte innerhalb weniger Minuten nach der Pause die wichtigen und unhaltbaren Tore zum 1:0 und 2:0 Vorsprung erzielen. Wir waren in dieser Phase des Spieles scheinbar noch mit den Gedanken in der Kabine und mussten so dann dem Gegner laufend hinterherrennen. Als wir uns dann wieder gefangen hatten und das Spiel wieder etwas besser in den Griff bekamen, erzielte Neukirch mit einem herrlichen Fernschuss das vorentscheidende 3:0.

Komischerweise wurden nun wieder wir stärker und konnten sogar wieder das Spiel bestimmen, ohne aber klare Torchancen herauszuspielen. Kurz vor Schluss erzielte Silvia Kniffel den Treffer



zum 1:3 und läutete so nochmals die Schlussoffensive unserer Mädels ein. Nun gab es in den letzten 8 Minuten nochmals turbulente Szenen im Strafraum der Neukircher Frauen, aber die sich bietenden Torchancen wurden leider nicht verwertet. So kam es zu einer weiteren, sicherlich vermeidbaren Niederlage, die aufgrund 20 schwacher Minuten nach der Halbzeitpause ärgerlich war. Können unsere Mädels die gezeigte Leistung über 90 Minuten abrufen, wird sich der Erfolg auch wieder einstellen.

Sonntag, 06.11.05

A - SG BW Wiehre - SG Gottenheim/
Bötzingen 1:4
Damen II - SV Gottenheim -
SV Munzingen 1:0
Der erste Saisonsieg der Damen II des SV Gottenheim. Glückwunsch.

▪ Gymnastikabteilung

Mittwoch von 19.30 - 21.30 Uhr

Wer hat Interesse, in einer lustigen Gymnastik-Gruppe mitzumachen?
Wir treffen uns immer mittwochs:
1. Stunde von 19.30 - 20.30 Uhr
die etwas "sanftere" Gymnastik
2. Stunde von 20.30 - 21.30 Uhr
Gymnastik mit "Power"

Kommen Sie einfach zu einer Schnupperstunde vorbei! Ich freue mich.
Nähere Infos bei Elke Selinger,
Tel.: 07665/5 12 87

▪ Leichtathletik

Zweiter Sieg für Julika Lang. In 8:42 Min. über 2200 m besiegte sie am vergangenen Samstag in Gundelfingen ihre gleichaltrigen Konkurrentinnen auf der alles andere als leichten Crossstrecke. Das musste Catrin Wegner (8) am eigenen Leib verspüren. Zu schnell war das Anfangstempo und der unmittelbar darauffolgende steile Anstieg. Die Puste hielt da nicht mit und deshalb rannte sie nicht mehr, sondern ging einfach durchs Ziel. Mehr Luft hatte ihre Freundin Laura Häfner, die nach 6:08 min und 1100 m als 10. ins Ziel kam. Laura hat damit erstmalig Wettkampfluft geschnuppert. Auf Platz 6 hingegen, in 5.14 min, landete Ana Sofia Winter Lopez und bewies damit ihre derzeit gute Form. Laura Selinger (9) schaffte es mit einer Zeit von 4:47 min diesmal leider nicht aufs Treppchen und belegte den 4. Rang. Helen Schwab erreichte in der gleichen Altersklasse Platz 14. Jan Schittenhelm (8) und Konstantin Schneider (9) starteten gemeinsam, wurden aber getrennt gewertet. Dennoch waren sie im Ziel nur zwei Sekündchen auseinander. Stark war ihr Schlusspurt, bei dem sie noch Plätze gut machten. Beide fanden sich auf dem 9. Platz (5:14 bzw. 5:16 min). Fabio Baumgartner (12) zeigte an seinem 2. Start leichte Nervosität. Er hatte, wie Julika, zwei Runden zu laufen und das bedeutete zweimal den Anstieg. Nach der ersten Runde sah er recht locker aus. Aber in der zweiten Runde wollte er fast schon aufgeben. Peter König und Tobias Mössner ga-

ben ihm vom Zuschauerrand aber neue Kräfte, weshalb er das Rennen dann doch fast mühelos zu Ende brachte. 11:51 min bedeuteten Platz 16. Für die Jugend - sprich für Lisa Lang und Myriam Röder - standen 5000 m bzw. 8.000 m für Jan Kurus auf dem Programm. Da galt es nun, sich das Rennen klug einzuteilen. Belohnt wurde Lisa in 30:18 min mit Silber und Myri in 32:13 min mit Bronze. Jan zeigte ansteigende Tendenzen. Denn die schwierigen 8 km brachte er schon nach 38:27 min hinter sich, was ihm zwar nur Platz 8 einbrachte. Gemessen an dem "Profi-Feld", in dem er sich bewegte, ein guter Abschluss.

Außerdem hatte er sich zusammen mit Lisa und Julika schon am nächsten Tag beim "Herbstlauf" in Bad Krozingen für die 5000 m-Strecke eingetragen. Und da blieb die Uhr bei Jan nach 20:47 min stehen. Dies bedeutete Platz 2 in seiner Altersklasse. Die Schwestern Lang trugen an diesem Tage offensichtlich einen internen Wettkampf aus. Diesen gewann die Jüngere (Julika) in 24:58 min mit 8 Sekunden Vorsprung auf Lisa. Sie belegten die Plätze 4 und 5. Einen wunderschönen Sieg bescherte uns einer der jüngsten Teilnehmer, wenn nicht sogar der Jüngste, über die 10.000 m. Keinem gelang es, dem 11-jährigen Benjamin Rolfes den Sieg strittig zu machen. In der sagenhaften Zeit von 46:56 min siegte er; und man höre und staune: von 830 Teilnehmern belegte er in der Gesamtwertung den 172. Platz. Aber auch Philip Wedelich, ebenfalls 11 Jahre, bewies Ausdauer über diese Distanz. Auch seine Zeit (53:21 min) ist äußerst beachtlich, zumal er damit seiner Mutter Ruth 19 Sekunden abnahm. Mit Schmerzen im Bein quälte sich auf der Halbmarathon-Distanz Peter König ins Ziel. Er hatte sich viel vorgenommen, doch der Schmerz hatte den Willen besiegt und so kam er nach 1:25:29 Std ins Ziel. Von den sechs gestarteten Gleichaltrigen heimste er sich mit dieser Zeit aber immer noch den Sieg ein. Bleibt noch unseren Jüngsten zu erwähnen; nämlich der 6-jährige Luis Carlo Winter Lopez, der von 54 Kindern über 600 m in 3:10 min nur 7 Läufern den Vortritt lassen musste.

Euer Uwe



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,
am **Mittwoch, den 16.11.2005**, laden wir zum Nuss us mache ein.
Wir beginnen um 19.30 Uhr.

Mit herzlichen Grüßen
Die Vorstandsfrauen



Frauengruppe Gottenheim

Einladung an alle Gemeindemitglieder!
Zum Adventsbasar bei der Frauengruppe im Gemeindehaus St. Stephan in Gottenheim, Hauptstr. 35, laden wir Sie ganz herzlich ein:

am Sonntag, den 20.11.2005 ab 14.00 Uhr.

Wir bieten an:

- verschiedene Handarbeiten
- Adventskränze und -gestecke
- Baumschmuck, frisch gepresstes **Nussöl**
- sowie allerlei aus Großmutter's Küche

Ein Teil des Erlöses wird für die Kinderkrebshilfe gespendet.

Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf Ihren Besuch.

P.S. Ihre Sachspenden werden am Samstag ab 15.00 Uhr und Ihre Kuchenspenden werden am Sonntag ab 13.30 Uhr entgegengenommen.

Es grüßt Sie herzlich
die Frauengruppe Gottenheim



Tennisclub Gottenheim

In diesem Jahr gibt es keinen Ausflug zum Saisonabschluss!

An dem vorgesehenen Termin 19. November 2005 veranstaltet die Gemeinde eine größere Bürgerversammlung. Wir haben im Vorstand entschieden, unseren Ausflug ausfallen zu lassen, damit auch die Mitglieder des Tennisclubs an der Bürgerversammlung teilnehmen können. Ein Ersatztermin ließ sich in diesem Jahr nicht mehr finden.

Am **Dienstag, 29. November 2005**, mit Beginn 20.00 Uhr, ist im Vereinsheim eine außerordentliche Mitgliederversammlung.

Einladungen mit Tagesordnung werden in Kürze verteilt.

Zum Vormerken für das nächste Jahr:
Samstag, 21. Januar 2005 Bouleturnier und anschließend gibt es Schlachtplatte im Vereinsheim
Mittwoch, 01. März 2006 Aschermittwoch - Fischessen im Vereinsheim

Horst Steenbock, 1. Vorstand



ALLGEMEINE Bürgerinformation



Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe

- **Holzenergie - Chancen für den privaten Waldbesitz**

Termin: 29.11.2005

Teilnehmerkreis: Waldbauern und Privatwaldbesitzer

Lehrgangsinhalt: Die Nutzung der Holzenergie erlebt derzeit einen erfreulichen Aufschwung und ist auch für den Privatwaldbesitz eine interessante Alternative. Neben der Nutzung im eigenen Betrieb werden auch Fragen der Vermarktung von Energieholzsortimenten dargestellt.

Anmeldeschluss: 18.11.2005

- **Durchforstung im Nadelholz**

Termin: 05. bis 07. Dezember 2005

Teilnehmerkreis: Waldbauern und Privatwaldbesitzer

Lehrgangsinhalt: Das Seminar soll Sie sicher machen in der Entscheidung, die richtigen Bäume zu entnehmen. Sie erhalten einen Überblick, wie eine Massen- und Sortimentsschätzung erfolgen kann und wie eine Hiebsmaßnahme zu organisieren ist. Zur Abrundung stellen wir Ihnen einige maschinelle Verfahren vor, die bei Durchforstung angewandt werden können. Bei Exkursionen und Übungen im Wald werden wir uns die Grundlagen erarbeiten.

Kleidung: Waldtaugliche Kleidung

Anmeldeschluss: Eine Woche vor Lehrgangsbeginn

- **Naturnahe Waldwirtschaft**

Termin: 12. bis 13. Dezember 2005

Teilnehmerkreis: Waldbauern und Privatwaldbesitzer

Lehrgangsinhalt: Der Wald in seiner Bedeutung als Ökosystem befindet sich schon seit langem im Blickfeld des Naturschutzes und der Öffentlichkeit. Aufgrund

diverser gesetzlicher Regelungen sind Ausweisungen als Schutzgebiet möglich. Das Seminar zeigt Ihnen die Konsequenzen auf, die sich bis hin zu Bewirtschaftungsvorgaben auswirken können. Wir sagen Ihnen auch, was sich hinter dem Konzept "Naturnahe Waldwirtschaft" verbirgt und welche Bedeutung die Zertifizierung der Forstwirtschaft hat. Mit Exkursionen führen wir Sie in verschiedene Waldbiotope und in einem Bannwald.

Kleidung: Waldtaugliche Kleidung

Anmeldeschluss: Eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Kosten: Für Privatwaldbesitzer fallen Lehrgangsgebühren von 15 Euro pro Tag an.

Bei Inanspruchnahme von Übernachtung/Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) werden pro Tag 21,80 Euro in Rechnung gestellt.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Ansonsten verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Nähere Informationen und Anmeldung

bei: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel.: 0721/9 26-33 91, Fax: 0721/9 26-62 97, e-mail: FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de; Internet: www.FBZ-Karlsruhe.de



Landeskriminalamt Baden-Württemberg informiert:

Wer klaut und demoliert - hat nix kaputt!

Ein Wettbewerb für kreative 11- bis 16-Jährige

Ladendiebstahl und Sachbeschädigung sind Straftaten, die von Kindern und Jugendlichen am häufigsten begangen werden. In Baden-Württemberg liegt der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren

beim Ladendiebstahl bei 37 Prozent, bei der Sachbeschädigung sogar bei 54 Prozent.

Warum stehlen viele junge Menschen, weshalb beschädigen oder zerstören sie mutwillig Dinge, die ihnen nicht gehören und was kann man dagegen tun?

Diesen Fragen will der Einzelhandelsverband Baden-Württemberg zusammen mit dem Innen- und dem Kulturministerium, dem Städtetag und dem Gemeindetag sowie der Polizei, auf den Grund gehen. Dazu ist ein Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem engagierte 11- bis 16-Jährige aufgefordert werden, sich diesen Fragen zu stellen und ihre Meinung dazu zu sagen.

Was ist zu tun?

Sammelt Informationen aus Zeitungen, Literatur, Film, Musik usw. und lasst eurer Kreativität freien Lauf. Entwerft einen Fragebogen, führt eine Umfrage an eurer Schule, in eurer Klasse, in eurer Freizeitgruppe, im Sportverein oder auch auf der Straße durch!

Was gibt es zu gewinnen?

100 Mal einen Tag im Europapark Rust mit Achterbahn, Fjord-Rafting, Schweizer Bobbahn und vielen anderen Attraktionen.

Wo erhalte ich weitere Informationen und Teilnahmeformulare?

Die gibt es beim Einzelhandelsverband unter

Info@ehv-baden-wuerttemberg.de und im Internet unter **www.time4teen.de**.

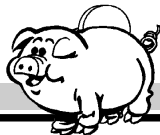
Wann ist Einsendeschluss?

Schickt Eure Bewerbung bis zum 30.03.2006 an:

Einzelhandelsverband Baden-Württemberg e.V.
Neue Weinsteige 44
70180 Stuttgart



WARENBÖRSE



Warenbörse "Zu verschenken"

- Kühltruhe (125 cm breit, 60 cm tief, 85 cm hoch, Tel.: 74 46)
- 2-Sitzer-Sofa, als Schlafcouch verwendbar mit Rost, Tel.: 94 23 75

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den "Schenker" wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de, mitteilen.



FUND SACHEN

Kater zugelaufen

Uns ist ein roter Kater mit einer weißen Pfote und einem weißen Brustfleck zugelaufen.

Wer vermisst diesen Kater?

Bitte melden Sie sich unter Tel.: 71 24.





S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege Gesprächskreis für Trauernde

Einen nahestehenden Menschen zu verlieren, ist in der Regel mit viel Schmerz und Leid verbunden. Ich muss mich von einem lieb gewonnenen Menschen verabschieden, muss loslassen und mich an die neue Situation gewöhnen. Alles verändert sich, nichts ist mehr so, wie es einmal war. Vieles muss neu erlebt, organisiert und eingeübt werden. Trauer ist deshalb auch stets ein Angriff auf die eigene Persönlichkeit, auf das Selbstbewusstsein. Die unterschiedlichsten Gefühle wie Trauer, Wut, Ohnmacht, Schuldgefühle, Angst oder Hoffnung, können sich gegenseitig ablösen bzw. nebeneinander auftreten. Damit umzugehen und diese zu verstehen, ist nicht leicht. Eventuell ist es auch für die Menschen in der Umgebung schwierig, diese Situation mitzutragen und auszuhalten, so dass es gut tun kann, sich einmal mit anderen, die Ähnliches erlebt haben, auszutauschen.

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. bietet deshalb in Kooperation mit der Hospizgruppe Eichstetten ab dem 17. November 2005 einen Gesprächskreis für Trauernde an. Der Kurs findet an fünf Abenden im Haus Inigo (Hauptstr. 74) in Bötzingen statt.

Es sollen an diesen Abenden Themen offen ausgesprochen werden, die sonst fast nie thematisiert werden, z.B. die verschiedenen "Gesichter" der Trauer, die häufige Isolation und Einsamkeit, die mit der Trauer einhergeht, der Umgang mit Gedenk- und Feiertagen und vieles mehr. Psychische und soziale Aspekte stehen im Vordergrund. Die KursteilnehmerInnen können an diesen fünf Abenden Hilfe und Stärkung für ihre schwere Situation erfahren und Möglichkeiten der Verarbeitung und Entlastung kennen lernen.

Sich in vertrauter Atmosphäre einer Gruppe von Gleichgesinnten mitzuteilen, zuzuhören, mitzudenken, kann bereits Erleichterung bringen und die eigene Situation entspannen.

Deshalb herzliche Einladung an alle, die sich angesprochen fühlen und sich auf diese Abende einlassen wollen, um wieder Kraft und Energie für den Alltag zu sammeln.

Die Leitung dieses Kreises übernehmen:

Antonia Kiechle: Mitarbeiterin der Ökumenischen Hospizgruppe Eichstetten; Kontaktstudium in "Palliative Care"

Christine Egenlauf: Diplomreligionspädagogin und Krankenschwester

Gesprächskreis für Trauernde! Im Haus Inigo, Hauptstr. 74, 79268 Bötzingen.

Ab 17. November 2005 jeweils Donnerstagabends von 19.30 - 21.30 Uhr (5 Abende).

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis spätestens zum 16. November 2005 bei der Kirchlichen Sozialstation in Bötzingen: Tel.: 07663/40 77 oder bei der Hospizgruppe in Eichstetten, Tel.: 07663/37 57.

M SONSTIGE Informationen

Volkstrauertag 2005

Gedenkfeier auf dem deutschen Soldatenfriedhof Bergheim/Elsaß (18 km nördlich von Colmar)

Beginn: 15.00 Uhr

Es sprechen:

Monseigneur Musser, Generalvikar des Erzbistums Strasbourg

Herr Prof. Dr. Wehrle, Weihbischof der Erzdiözese Freiburg

Musikalische Umrahmung: Musikverein Gruntern e.V. und MGV Güdesweiler

Mit Ihrer Anwesenheit und Teilnahme an unserer Feierstunde stärken Sie die deutsch-französische Freundschaft. Sie setzen damit ein Zeichen gegen das Vergessen.

Die Bevölkerung diesseits und jenseits des Rheins ist herzlich eingeladen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg

Deutsches Generalkonsulat Strasbourg



"Dunkelmänner" leben gefährlich

Bei Nacht oder in der Dämmerung sind unbeleuchtete Fahrräder für Auto- oder Motorradfahrer praktisch nicht zu sehen. Die treuherzige Ausrede, wenn die Polizei mal kontrolliert: "Glauben Sie mir, ich benutze das Rad sonst nie am Abend". Doch Radler, die in dieser Zeit ohne Licht unterwegs sind, leben nicht nur riskant, sie gefährden auch andere Verkehrsteilnehmer. Außerdem riskieren sie ein Bußgeld von 10 Euro. Dabei geht es für Radfahrer weniger darum, selbst besser zu sehen. Wichtiger ist, besser gesehen zu werden.

Gerade, wenn es nur mal schnell um die Ecke geht, zu Freunden und Bekannten, ist die Sicherheit wichtig. Kinder verunglücken meist im häuslichen Umfeld, weil man glaubt, hier passiert doch nichts. Jeder fünfte getötete Radler ist über 75 Jahre alt. Fast 90 Prozent verunglücken in der Stadt. Nicht wenige, weil die "lichttechnischen Einrichtungen" vernachlässigt werden. Oft erfüllen viele Räder, was die Beleuchtung anbelangt, nicht einmal die Mindest-Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung. Dazu gehören: Weißer Scheinwerfer und Reflektor vorne, rotes Schlusslicht / Rückstrahler kombiniert oder zusätzlicher roter Groß-

flächenrückstrahler hinten, gelbe Pedalrückstrahler, und gelbe Speichenreflektoren in beiden Rädern.

Hersteller bieten viele neue Sicherheitseinrichtungen. Elektronisch geregelte Standlichtanlagen sorgen auch bei einem Halt für passive Sicherheit. Die herkömmlichen Seitendynamos werden besser und leichtgängiger. Hell strahlende Halogen-Scheinwerfer lösen immer mehr die alten, schwach leuchtenden Funzeln überm Vorderrad ab. Wer auf Nummer Sicher gehen will, der sorgt für gutes Licht und klare Sicht. Wer auf Reflektoren und helle Kleidung verzichtet, wird im wahrsten Sinne des Wortes von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen und kommt unter die Räder.



Das Mitteilungsblatt

Informationen - Termine
Veranstaltungen - Anregungen
Tipps - Unterhaltung



NOTRUF-/BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst

Tel.: 110
 Polizeinotruf
 Polizeiposten Bötzingen 07663/6053-0
 (Mo-Fr 7.30 - 12.00 h
 u. 13.30-16.30 h)

Feuerwehr 112
 Feuerwehrkommandant 9450-0

Rettungsdienst/Erste Hilfe,
 Krankentransporte, DRK 19222
 Bereitschaft Gottenheim 6124

Giftnotrufzentrale 0761/2704361
 Tierkörperbeseitigung 0761/506706
 Rechtsanwalts-Notdienst 0761/72773

Wasserversorgung

Handy 0170/9103992
 Büro 9450-0
 Privat 6910

Gas 07667/907489
 Strom

EnBW Regional AG Regional-
 zentrum Rheinhausen 0800/3629477

Ärzte

Samstag, 12.11.2005
 von Samstag 8.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
 Praxis Frau Dr. Müller, Umkirch, Tel.:
 07665/84 62

Sonntag, 13.11.2005
 von Sonntag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
 Praxis Dr. Stahn/Mischke, Waltershofen,
 Tel.: 07665/63 60

Tierarzt
 Bereitschaftsdienst der Tierärzte
 zu erfragen unter: Tel.: 07667/7175

Augenarzt
 Auskunft bei der Uni-Augenklinik,
 Tel.: 0761/2704001

Kindernotfallpraxis
 Tel.: 0761/19292

Zahnarzt
 Auskunft beim DRK
 Tel.: 0761/8850830

Gynäkologischer Notdienst
 Tel.: 07641/19292

Ärzte/Apotheken

Samstag, 12.11.2005
 Adler-Apotheke, March-Hugstetten,
 Tel.: 07665/93 05 16

Sonntag, 13.11.2005
 Kaiserstuhl-Apotheke, Vogts-
 burg-Oberrotweil, Tel.: 07662/3 37

Montag, 14.11.2005
 Salus-Apotheke, Freiburg-Walters-
 hofen, Tel.: 07665/5 02 04 00

Dienstag, 15.11.2005
 St. Wendelin-Apotheke, Meringingen,
 Tel.: 07668/58 12

Mittwoch, 16.11.2005
 Sonnenberg-Apotheke, Freiburg-
 Opfingen, Tel.: 07664/15 52

Donnerstag, 17.11.2005
 Stadt-Apotheke, Breisach,
 Tel.: 07667/2 18

Apotheken

Freitag, 18.11.2005
 St. Martins-Apotheke, Hochdorf,
 Tel.: 07665/28 24

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt

Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim

Sprechzeiten:
 Mo.-Fr., 8.00 - 12.00 Uhr
 dienstags, 14.00 - 19.00 Uhr

Zentrale: 9811-0
 Telefax: 9811-40

Email-Adresse:
gemeinde@gottenheim.de
 Internet-Adresse:
www.gotteheim.de

Volker Kieber
 Bürgermeister 9811-11
 Diensttelefon 9471213
 "In dringenden Fällen können Sie Bürgermeis-
 ter Kieber auch dienstlich zu Hause erreichen."
v.kieber@gottenheim.de

Sekretariat 9811-0
gemeinde@gottenheim.de

Ralph Klank
 Leiter des Hauptamtes, Sozial-
 amt, Personal, Gemeinderat 9811-10
hauptamt@gottenheim.de

Andreas Schupp
 Bauverwaltung 9811-9
bauamt@gottenheim.de

Nadine Stork
 Bürgeramt 9811-12
meldeamt@gottenheim.de

Max Dersch
 Grundbuchamt, Standesamt,
 Friedhof, Wald 9811-14
standesamt@gottenheim.de

Volker Hug
 Kinder- und Jugendpfleger 9811-19
jugendpflege@gottenheim.de

Hans-Friedrich Weßels
 Leiter des Rechnungsamtes 9811-17
rechnungsamt@gottenheim.de

Rainer Dangel
 Gemeindekasse 9811-15
kasse@gottenheim.de

Christiane Weber
 Gemeindesteuern, Abfallgeb. 9811-16
steueramt@gottenheim.de

Soziale Einrichtungen

Bauhof
 Bauhofleiter Gerd Zeißler
 Tel.: 972364
 Handy 0172 7672232

Grünschnittsammelstelle
 im Gewerbegebiet „Nägelsee“
 Im Eichen, Karl Huber
 jeden Samstag: 10.00 – 12.00 h

**Staatliches Forstamt Staufen -
 Frostrevier March**
 Revierförster Martin Ehrler
 Tel.: 9472493
 Handy 0715 5822238

Kindergarten
 Frau Scheuble, Tel.: 7278

Schule
 Grund- und Hauptschule
 Rektorin Judith Rempe
 Tel. und Fax: 9811-31
 Email: GHS-Gottenheim@t-online.de

Verlässliche Grundschule /
 Kernzeitenbetreuung
 Frau Hunn und Frau Herrmann
 Auskünfte im Rathaus
 Tel.: 9811-10

Musikschule im Breisgau eV
 Jugend- und Erwachsenenbildung,
 Vörsstetter Straße 3 in
 79194 Gundelfingen
 Schulleiter
 Matthias Hinderberger
 Tel.: 0761/589891
 Fax: 0761/589893
 Email: msb@musikschule-breisgau.de

Telefonseelsorge
 Tel.: 0800/1110111
 Psychosoziale Beratungs-
 und Behandlungsstelle für
 Alkohol- und Drogenprobleme
 Tel.: 0761/74112

**Beratungsstelle für ältere
 Menschen und deren Angehörige**
 Kindergartenstraße 6 in
 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/4077

**Kirchliche Sozialstation
 Nördlicher Breisgau e.V**
 Geschäftsführer Michael Szymczak,
 Kindergartenstraße 6 in
 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/4077
 www.sozialstation-boetzingen.de

**Ökumenische
 Nachbarschaftshilfe B
 ötzingen-Gottenheim**
 Einsatzleitung A. Henninger
 Sonnhalde 4 in 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/949484

**Diakonisches Werk im Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald**
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Tel.: 07667/942286

**AWO-Dienststelle
 Rathausstr. 2
 79268 Bötzingen**
 Tel.: 07663/3121
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

**Familienpflege des Caritasver-
 bandes für den Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald**
 Krankheit, Kur, Geburt..
 Ihre Familie braucht Hilfe?
 Ansprechpartner unter
 Tel.: 0761/8965-451

Integrationsfachdienst
 im Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald
 Beratungsstelle für schwerbehinderte,
 psychisch erkrankte und hörbehinderte
 ArbeitnehmerInnen und deren
 Arbeitgeber
 Holzmarkt 8 in 79098 Freiburg
 Tel.: 0761/36894-500
 Fax: 0761/36894-455
 ifd@ifd-freiburg.de

Termine nach Vereinbarung.
 Der Integrationsfachdienst ist eine Ein-
 richtung des Caritasverbandes für den
 Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
 e.V. und arbeitet in Strukturverantwor-
 tung des Kommunalen Verbandes für Ju-
 gend und Soziales Baden-Württemberg.